

UNIVERSITÄTSBUND GÖTTINGEN e.V.

Eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung der Georg-August-Universität Göttingen

Auszug aus dem Protokoll

über die **Sitzung der Mitgliederversammlung** des Universitätsbundes Göttingen e.V.
am Freitag, den **10. Juli 2009**
im Institut für Physikalische Chemie, Tammannstraße 6, 37077 Göttingen,

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Geschäftsstelle

Der Geschäftsführer dankt Frau **Hilker** und Frau **Yeu** für die effektive und reibungslose Zusammenarbeit, ohne die ihm die Übernahme dieser Aufgabe nicht möglich wäre. Aus **arbeitsmedizinischen** wie aus technischen Gründen war es im Berichtszeitraum erforderlich, die Schreibtische, Computertische und Stühle der Geschäftsstelle zu ersetzen (Kosten € 4.330,-).

Mitglieder

Der aktuelle **Mitgliederstand** beträgt 813 (Juli 2008: 831). Neue Mitglieder werden nur durch eine intensive Bewerbung der Antragsteller gewonnen. Der Geschäftsführer bittet jedes Mitglied um Werbung im Bekanntenkreis.

Vorstand und Rechnungsprüfer

Herr Direktor **Gerhard Scharner** und Herr **Prof. Dr. Christoph Leuschner** sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2009 Herrn Direktor **Rainer Hald** (Vorstandsvorsitzender, Sparkasse Göttingen) und Herr **Prof. Dr. Arnulf Quadt** (II. Physikalisches Institut) neu in den Vorstand gewählt.

Der Verwaltungsrat hat darüber hinaus die Herren **Armin Engelke** und **Stefan Gemmeke** zu Rechnungsprüfern bestellt.

Verwaltungsrat

Aus dem bisher 20-köpfigen Verwaltungsrat scheidet Herr **Jürgen Danielowski**, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Göttingen, und Herr Direktor **Martin Sommerfeldt** (Commerzbank) aus. Die Satzung sieht eine Mindestanzahl von 20 Mitgliedern vor, wobei maximal die Hälfte Hochschullehrer sein dürfen. Zur Neuwahl in den Verwaltungsrat werden daher unter TOP 5 Herr **Andreas Gliem** (Geschäftsführer, Kreishandwerkerschaft), Herr **Dr. Jürgen Hogrefe** (Hogrefe Verlag) und Herr **Dr. Marko Weinrich** (Vorstand, Sycor GmbH) vorgeschlagen.

Förderungen

Bei einer unverändert hohen Anzahl von 103 Anträgen (84 Bewilligungen) hat sich das Gesamtfördervolumen von **113.857 €** gegenüber dem Vorjahr um ca. € 70.000 erniedrigt. Dies hat im Wesentlichen zwei Gründe:

(1) eine kleinere Sonderförderung für ein **Großprojekt** als die in den Vorjahren getätigte Ausgabe von jeweils € 60.000 für die Aula-Stühle. Die Jahresraten für die Aulastühle waren durch den Abbau großer Rücklagen finanziert worden, die sich jetzt wieder auf normalem Niveau befinden, sowie

(2) eine geringere Bewilligungssumme für einige der ständigen **Förderprogramme**, beispielsweise durch die Verwendung von Studienbeiträgen für die Unterstützung von Exkursionen.

Durch beide Prozesse hat sich das bewilligte Fördervolumen dem realen Leistungsvermögen des Universitätsbundes gut angepasst. Darüber hinaus hat diese Entwicklung geholfen, die Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise so zu überstehen, dass keine Einschnitte in den Förderprogrammen vorgenommen werden mussten.

Die größte **Einzelbewilligung** war die Beschaffung von Außenjalousien für die Aula am Wilhelmsplatz in Höhe von € 23.639, die durch den Verwaltungsrat bereits im Frühjahr beschlossen wurde.

Für **Tagungsreisen** des wissenschaftlichen Nachwuchses wurden **€ 13.550** bewilligt (36 Anträge, mittlere Fördersumme € 376).

Stark abgenommen hat der Aufwand für **Exkursionen** in Höhe von **€ 30.245** trotz einer leicht erhöhten Anzahl von 394 geförderten Studierenden. Wegen der zusätzlich eingesetzten Studienbeiträge sank der mittlere Förderbetrag von € 124 auf € 77.

Die Durchführung von 13 **Tagungsveranstaltungen** an der Universität Göttingen wurde mit **€ 12.924** gefördert. Für die zentrale **Ringvorlesung in der Aula** und die **Vorlesungsreihe Paulinerkirche** wurden für mehrere Semester (insgesamt 5 Veranstaltungen) **€ 15.449** zur Verfügung gestellt.

Sonstige Förderungen in einer Gesamthöhe von **€ 18.050** betrafen u.a. ein Science Camp der Physik, 2 Semester Kinder-Uni, die Ausstellung historischer physikalischer Instrumente in der Sternwarte, das Theater im OP, die Akademische Orchestervereinigung, die Uni-Bigband, den Druck der Beiträge zur Ringvorlesung über Albrecht von Haller und den Buchbeihilfefond des Studentenwerkes.

Georgia Augusta

Das Forschungsmagazin der Georg-August-Universität wird gemeinsam mit dem Präsidium der Universität herausgegeben. Im Dezember 2008 ist **Heft 6** mit dem Thema „Zahlen, Formeln, ungelöste Rätsel – Göttingen im Jahr der Mathematik“ erschienen.

Der Verwaltungsrat hatte im Juli 2008 beschlossen, weitere 6 Ausgaben der Georgia Augusta mit jeweils bis zu € 6000,- zu unterstützen. Aufgrund der Neubesetzung der für die redaktionelle Arbeit zuständigen Pressestelle der Universität (Dr. Bernd Ebeling zum 1. Juni 2009) ist **Heft 7** für das Frühjahr 2010 geplant.

Die Göttinger Universitätsrede

Die „Göttinger Universitätsrede 2007“ (Prof. Dr. Wolfgang Frühwald: Die Autorität des Zweifels – Verantwortung, Messzahlen und Qualitätsurteile in der Wissenschaft) ist im November 2008 erschienen und wurde an die Mitglieder des Universitätsbundes verschickt. Die Drucklegung der „Göttinger Universitätsrede 2008“ vom 4. Dezember 2008 (Prof. Dr. Detlev Ganten: Evolution in der Medizin – Institutionen und Ideen) befindet sich in Vorbereitung.

Universitätsreden

Der Verlag Vandenhoeck & Ruprecht hat seine **Lagerbestände** aufgelöst und dem Universitätsbund alle restlichen „Universitätsreden“ kostenlos zur Verfügung gestellt. Grund ist die Umstellung von Eigen- auf Fremdauslieferung. Der Universitätsbund hat etwa 1.600 Hefte erhalten, weitere 2.100 Hefte konnten direkt an Autoren, Institute und andere Universitätsangehörige vermittelt werden. Eine Liste der noch zur Verfügung stehenden geringen Restbestände kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Newsletter des Präsidenten

Der Präsident gibt seit einiger Zeit einen Newsletter heraus, der per E-Mail an alle Universitätsangehörige verschickt wird (bzw. an alle Besitzer einer gwdg.de-Adresse). Bisher erhalten ihn außerdem die Mitglieder von Vorstand und Verwaltungsrat des Universitätsbundes. Der Vorstand hat vorgeschlagen, alle Mitglieder zu befragen, ob auch sie auf diesem Wege Mitteilungen erhalten möchten und dazu ihre E-Mail-Anschrift der Geschäftsstelle bekannt geben. Das Rundschreiben wird mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung versandt.

Aus den Reihen der Mitglieder wird im Hinblick auf den Newsletter des Präsidenten vorgeschlagen, auch weiterhin eine Zeitung ähnlich der „uni-in-form“ zu veröffentlichen, so dass eine möglichst aktuelle und umfangreiche Übersicht über die Aktivitäten der gesamten Universität gegeben ist. Der Vorsitzende verweist auf die Zuständigkeit des Präsidiums und verspricht eine Weiterleitung der Anfrage.

Wohnungen

Die Bereitstellung von Wohnungen für Gastwissenschaftler der Universität stellt eine unverändert wichtige Aufgabe des Universitätsbundes dar. Die rege Nachfrage und sehr hohe Auslastung der Wohnungen bestätigt die fortgesetzte Notwendigkeit dieser Aufgabe. Vorgabe bei der **Bewirtschaftung** der Wohnungen ist es, ein zumindest ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Nach vielen Jahren erheblicher Renovierungsaufwendungen ist es daher erfreulich festzustellen, dass die Aufstellung der Kosten und Einnahmen für das Kalenderjahr 2008 einen **Überschuss** in Höhe von **€ 20.191,-** aufweist.

Göttinger Erbrechtstage

Am 17. und 18. April 2009 fanden in der Stadthalle die 1. Göttinger Erbrechtstage statt. Veranstalter war die Universität, Hauptsponsor die Sparkasse Göttingen. Auf der Veranstaltung war der Universitätsbund durch die Auslage seiner Faltblätter vertreten. Vorstand und Verwaltungsrat haben über die weitere Beteiligung des Universitätsbundes an dieser und ähnlichen Veranstaltungen beraten. Beide Gremien

befürworten auch in Zukunft eine **zurückhaltende Vorgehensweise** beim Einwerben von Vermächtnissen. Es soll aber dennoch deutlich werden, dass einem potentiellen Erblasser, der einen Teil seines Vermögens der Universität Göttingen zukommen lassen möchte, verschiedene Möglichkeiten angeboten werden können:

- (1) durch eine direkte Förderung der Universität als Stiftung Öffentlichen Rechts,
- (2) durch eine Zuwendung an die Private Stiftung der Universität, dessen Vorstand auch nicht-universitäre Mitglieder angehören, und
- (3) durch eine Förderung des Universitätsbundes Göttingen e.V., der als einziges Ziel seiner Satzung die Förderung der Göttinger Universität vorsieht, wobei seine Gremien in ihrer Zusammensetzung die universitär geprägte Bürgergesellschaft der Stadt Göttingen abbilden.

Eine rein informative Darstellung dieser Möglichkeiten soll in Zukunft in personam statt nur mithilfe eines Faltblattes erfolgen. Der Universitätsbund bekommt dadurch ein „Gesicht“ und eröffnet eine unmittelbare Ansprechmöglichkeit.

Dissertationspreis 2008

Der vom Universitätsbund verliehene Dissertationspreis wird 2009 (für Arbeiten des Jahres 2008) ein letztes Mal als Commerzbank-Preis vergeben, da sich die Commerzbank-Stiftung Frankfurt aus der Förderung zurückzieht. Wir danken der Stiftung für eine 12-jährige Förderung. Das Auswahlgremium für den von der Commerzbank-Stiftung gespendeten Dissertationspreis hat am 6. Juli 2009 erneut zwei Preisträger (je € 1500,-) für das Jahr 2008 ausgewählt:

Frau Dr. Julia Gresky (Medizinische Fakultät): „Ätiologie und Epidemiologie der Erkrankungen des Craniums bei der Population des bajuwarischen Gräberfeldes von Harting (Oberpfalz) – Ein Beitrag zur Rekonstruktion des Gesundheits-Status frühmittelalterlicher Populationen.“

Dr. Krzysztof Mieloch (Fakultät für Mathematik): „Hierarchically linked extended features for fingerprint processing.“

Die Preise werden am Samstag, den **14. November 2009**, ab 18 Uhr im Rahmen der Festversammlung des Göttinger Alumni-Tages 2009 überreicht.

Der Geschäftsführer berichtet, dass es dem Vorsitzenden des Universitätsbundes, Herrn Prof. Dr. Horst Kern, gelungen ist, eine Fortführung des Preises durch eine Zusage der Familienstiftung Büchting zu erreichen. Bereits 2010, also für Dissertationen aus dem Jahr 2009, kann die jährliche Auszeichnung von herausragenden Dissertationen der Georg-August-Universität Göttingen als **„Dissertationspreis des Universitätsbundes, gefördert von der Familienstiftung Büchting“** kontinuierlich fortgesetzt werden.